

SV-DJK Taufkirchen – TSV Brannenburg 10:20 (3:13)

Fest entschlossen, ein weiteres Spiel gewinnen zu wollen, starteten die Brannengerinnen konzentriert und hoch motiviert in die Partie gegen den Tabellenletzten SV-DJK Taufkirchen, welche sie dann auch schlussendlich mit 20:10 (13:3) deutlich für sich entscheiden konnten.

Gleich von Beginn an zeigten die Inntalerinnen schöne Kombinationen im Positionsspiel und liefen die 1./2. Welle konsequent, wodurch sie sich mit geschicktem Zusammenspiel immer wieder in gute Wurfpositionen brachten. In der Deckung konnten die Gäste erneut glänzen und Gloria Lechner, die wieder eine klasse Leistung zeigte, musste in der 1. Halbzeit nur 3 Mal hinter sich greifen. So wechselte man, nach einem schönen Freiwurftreffer von Kristina Schradstetter in der Schlussekunde, bei einem Spielstand von 13:3 für Brannenburg die Seiten.

In der 2. Hälfte bot sich den zahlreich mitgereisten Fans (herzlichen Dank dafür!) leider kein so ansehnliches Spiel mehr. Taufkirchen machte zwar weiter wie bisher, doch bei den Brannengerinnen schlichen sich nun, mit einem nie gefährdeten Sieg vor Augen, einige Unkonzentriertheiten ein: beim schnellen Spiel nach vorne verhudelte man den Ball, in der Position ging man nicht mehr so konsequent zum Tor wie noch im ersten Durchgang und vergab zusätzlich noch einige gute Chancen. In der Abwehr stand man weiterhin stabil, jedoch fehlte auch hier nun der volle Einsatz. Allerdings fingen sich die Inntalerinnen in den letzten Minuten dann wieder, sodass noch ein paar schöne Tore erzielt werden konnten und die Partie 20:10 für Brannenburg endete.

Es spielten: Lechner im Tor, Schradstetter, Marker, Huber, Hoffmann, Heller, Sander, Grandauer, Deindl, Zerle

Somit kommen 2 weitere wichtige Punkte auf das Konto der Brannengerinnen hinzu, wodurch man weiterhin auf dem 8 Platz bleibt und dem Ziel Klassenerhalt wieder ein Stück näher kommt.

Nächste Woche erwartet man in heimischer Halle die Damen aus Milbertshofen. Im Hinspiel gewannen die Brannengerinnen mit 24:22 und dafür wollen sich die Münchnerinnen gewiss revanchieren. Es ist also ein harter Kampf um die Punkte zu erwarten!